

Abgabe eines Angebots für den Pforten- und Sicherheitsdienst im IHK-Forum

Als Vertragsbestandteile gelten in der nachstehenden Rangfolge:

1. Die nachfolgenden Vertragsbedingungen
 - Anlage 1: Leistungsbeschreibung dieses Vergabeverfahrens
 - Anlage 2: Preisblatt
 - Anlage 3: Eigenerklärung zur Eignung
 - Anlage 4: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit
 - Anlage 5: Verpflichtungserklärung
 - Anlage 6: Allgemeine Vertragsbedingungen der IHK zu Dortmund für die Verträge über die Durchführung von Aufträgen durch Dritte.
 - Anlage 7: Nachweis der Objektbesichtigung
 - Die Angebots- und Verfahrensbedingungen zu diesem Vergabeverfahren

2. Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der jeweils gültigen Fassung

Angebot

Für die Übernahme eines Auftrags

Herr/Frau/Firma:	
Anschrift:	
Kaufmann:	ja/nein (nicht zutreffendes bitte streichen)
Falls ja:	Angabe HRA/HRB-Nr.: _____ Amtsgericht: _____ Geschäftsinhaber/Geschäftsführer: _____
Konto-Nr.:	
bei:	
Bankleitzahl:	

(im Folgenden: Auftragnehmer):

bietet der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund
Märkische Str. 120
44141 Dortmund

(im Folgenden Auftraggeber)

den Abschluss des nachfolgenden Vertrages an:

An dieses Angebot hält sich der Auftragnehmer bis zum 29.09.2026 gebunden.

Der Vertrag kommt durch die schriftliche Erklärung des Auftraggebers zustande, dass er das Angebot annimmt. Die Annahmefrist ist gewahrt, wenn die Erklärung spätestens an dem bezeichneten Datum abgesandt wurde.

§ 1 Art der Leistung

- (1) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die in der **Leistungsbeschreibung (Anlage 1)** festgelegte Leistung zu erbringen. Art und Weise sowie zeitlicher Ablauf, in der die Leistung zu erbringen ist, richten sich nach der **Leistungsbeschreibung (Anlage 1)** sowie den allgemeinen Vertragsbedingungen des Auftraggebers (Anlage 6).

§ 2 Vergütung

Der AN erhält für die Leistungen, die er nach diesem Vertrag zu erfüllen hat, eine monatliche Vergütung. Die Höhe dieser Vergütung geht aus dem Preisblatt des AN hervor. Die angebotenen Preise verstehen sich als Festpreise. Sonderversammlungen werden entsprechend der anfallenden Stunden auf Basis des genannten Stundenverrechnungssatzes vergütet. Die Stunden sind durch Vorlage eines Stundennachweises zu belegen.

§ 3 Preisanpassungen

Ergeben sich nach Abschluss dieses Vertrages tarifliche Lohnänderungen (Erhöhung oder Senkung), andere tarifliche Vereinbarungen (z. B. Arbeitszeitverkürzungen) oder Änderungen bei den Sozialabgaben, die sich unmittelbar auf die Lohn- und/oder Lohnfolgekosten auswirken, so werden die in § 2 vereinbarten Preise auf schriftlichen Antrag und unter Nachweis des Grundes im gegenseitigen Einvernehmen verhandelt und ggf. angepasst.

§ 4 Rechnungsstellung und Zahlung

Der Auftragnehmer hat monatlich rückwirkend eine Rechnung über die erbrachten Leistungen unter Zugrundelegung der vereinbarten Festpreise zu zahlen. Die Zahlung erfolgt jeweils nach Rechnungsstellung binnen 14 Tagen ab Zugang der Rechnung.

§ 5 Laufzeit und Kündigung

- (1) Dieser Vertrag beginnt am 01.11.2026 und endet am 31.10.2028 mit der Option der Verlängerung um 1 Jahr bis zum 31.10.2029.
- (2) Die Verlängerungsoption muss spätestens 6 Monate vor Vertragsende durch den Auftraggeber in Textform mitgeteilt werden.
- (3) Das Recht zur fristlosen Kündigung bleibt hiervon unberührt. Die Kündigung durch einen der Vertragspartner muss schriftlich durch eingeschriebenen Brief erfolgen.

§ 6 Weitervergabe an Unterauftragnehmer

Die Übertragung von Leistungen aus diesem Vertrag an Nachunternehmer bedarf der schriftlichen Einwilligung des Auftraggebers. Der Einsatz von Leiharbeitern ist unzulässig.

§ 7 Verschwiegenheitsverpflichtung

Der AN hat das einzusetzende Personal auf Verschwiegenheit über Vorgänge jeglicher Art zu verpflichten und von diesem vor dem erstmaligen Arbeitsinsatz folgende schriftliche Erklärung zu verlangen:

"Ich bestätige hierdurch, dass es mir verboten ist, in den Räumen der IHK zu Dortmund Einsicht in Schriftstücke aller Art, Datenträger, Akten usw. zu nehmen (dies gilt auch für elektronische Informationsmöglichkeiten), und/oder davon Abschriften, Kopien und dergleichen zu fertigen. Ferner bin ich zur Geheimhaltung der mir bekannt gewordenen personenbezogenen und sonstigen betrieblichen Daten der IHK zu Dortmund verpflichtet. Ich bin von meinem Arbeitgeber darüber belehrt worden, dass ich bei Verstoß gegen dieses Verbot mit meiner fristlosen Entlassung, gegebenenfalls mit einer Strafanzeige zu rechnen habe; eine eventuelle Verpflichtung zum Schadenersatz bleibt hiervon unberührt.

Ferner bestätige ich, dass ich über interne Angelegenheiten der IHK zu Dortmund und deren Mitarbeiter Stillschweigen bewahren werde. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung des Einsatzes für die IHK zu Dortmund bzw. nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit meinem Arbeitgeber."

Diese Erklärung ist jährlich zu wiederholen.

§ 8 Allgemeine Vertragsbedingungen

Im Übrigen gelten die „Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Vergabe von Aufträgen an Dritte“ des Auftraggebers. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers kommen nicht zur Anwendung.

§ 9 Gerichtsstand

- (1) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Dortmund.

§ 10 Nebenabreden, Schriftlichkeit, Salvatorische Klausel

- (1) Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
- (2) Alle Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages einschließlich dieser Klausel bedürfen zu ihrer Wirksamkeit eines von den Parteien unterzeichneten schriftlichen Nachtrages.
- (3) Sollte eine Bestimmung des Vertrages unwirksam oder ungültig sein, bleibt der Vertrag im Übrigen davon unberührt. In einem solchen Fall soll eine Vereinbarung gelten, die dem Sinn und Zweck der getroffenen Vereinbarung entspricht und die die Parteien unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Gesichtspunkten abgeschlossen hätten, wenn ihnen die Ungültigkeit bzw. Unwirksamkeit der Vertragsbestimmungen bekannt gewesen wäre.

Datum/Unterschrift Auftragnehmer